



Mittwoch 31. Dezember 2008, 11.00 - 13.00

Uhr

Heiliggeist-Kirche Bern

Berner Mahnwache
für einen gerechten Frieden
in Israel / Palästina

Stopp der israelischen Militäraktionen in Gaza

Aufhebung der Blockade des Gazastreifens

Es ist Zeit, 60 Jahre Konflikt, Unterdrückung und Angst zu beenden.

STOPP Angriffe auf Dignity:

Die internationale Bewegung FREE GAZA hat die Blockade Gazas viermal mit Segelschiffen von Zypern aus durchbrechen können. Prominente Internationale, Passagiere, fordern mit grosser Dringlichkeit, Appelle an Israel zu richten, Attacken auf das Segelschiff Dignity/Würde zu beenden.
www.freegaza.com.

CALL Mark Regev in the Prime Minister's office at:

+972 2670 5354 or +972 5062 3264 mark.regev@it.pmo.gov.il

CALL Shlomo Dror in the Ministry of Defence at:

+972 33697 5339 or +972 50629 8148 mediasar@mod.gov.il

Wir wachen

- **Für einen gerechten Frieden zwischen der israelischen und palästinensischen Gesellschaft**
- **Für die Aufhebung der völkerrechtswidrigen Mauer in palästinensischen Gebieten**
- **Für ein Recht auf Rückkehr der Palästina-Flüchtlinge**
- **Für die Einstellung der Militär- und Rüstungszusammenarbeit der Schweiz mit Israel und allen anderen Staaten im Nahen Osten**

Seit 10 Jahren wachen Menschen in Bern vor der Offenen Heiliggeistkirche in Bern jeden 2. Freitag im Monat von 12.30 bis 13.00 Uhr für einen gerechten Frieden in Israel/Palästina. Gleichzeitig findet das Wachen auf dem Paradeplatz in Zürich statt sowie in Jerusalem (Frauen in Schwarz) und anderen Städten der Welt. Nächste Mahnwachen: 9. Januar, 13. Februar, 13. März 2009 vor der Offenen Heiliggeistkirche Bern.

Bitte

wenden

Gaza, 28. Dezember, 2008

Der beste Weg zu Israels Sicherheit ist Gerechtigkeit für Palästina

Die israelische Luftwaffe hat heute einen bedeutenden Bombenangriff auf Gaza geflogen, bei dem mehr als zweihundert Menschen getötet und noch viel mehr verwundet wurden. Wie üblich rechtfertigt Israel diese horrenden Opferzahlen als Vergeltung für Raketenbeschuss aus Gaza. Die israelischen Bombardierungen gingen während des ganzen Tages bis in die Nacht weiter. Ich wurde beim Schreiben dieser Notiz mehrmals vom verheerenden Lärm der Bomben unterbrochen.

Im Zentrum der teuflischen Gewaltspirale, welche die Region seit Jahrzehnten überzieht und zu den vielen Kriegen im Mittleren Osten und darüber hinaus geführt hat, steht die Tragödie der Vertreibung der Palästinenser von 1948, die ihnen verwehrt Gerechtigkeit und ihr Leben unter der unterdrückenden israelischen Besatzung seit 40 Jahren.

Anstatt die echten Fragen von Gerechtigkeit, beidseitiger Sicherheit und Frieden anzugehen, ging die Region in gegenseitigem Hass, Rachetötungen und Unsicherheit unter.

Die israelische Politik und Strategie beruhte immer nur auf der Überlegenheit ihrer brutalen Gewalt. Die Palästinenser, die sich gegen die israelischen Absichten wehrten, wurden in einen Widerstand gezogen, in welchem einige zu selbstgebastelten Raketen und Selbstmordattentaten griffen.

Die brutale Gewalt und das heutige Blutbad in Gaza ist ein gefährliches Zeichen. Israel muss seine Militärmacht zurückhalten und sich der Folgen bewusst sein, wenn es die Gegend auf einen Weg von schwerer und gesteigerter Gewalt führt.

Die Palästinenser müssen jegliche Gewalt beenden und sich im Streben nach Frieden und Gerechtigkeit vereinen. Wir von der Faculty for Israeli-Palestinian Peace International (FFIPP) rufen zu einem sofortigen Ende der militärischen Angriffe von Israel auf Gaza und die Beendigung der Belagerung des Gazastreifens auf. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind die einzige Macht, die zur Beendigung der endlosen Tragödie im Heiligen Land eine positive Rolle spielen könnten. Wir hoffen, dass die neue Regierung von Präsident Obama den nötigen Wechsel bringen wird, einen neuen Zugang als ehrlicher Vermittler für Frieden.

Eyad El-Sarraj

Dr. Eyad El-Sarraj ist der Gründer und Direktor des Gaza Community Mental Health Programme und der Präsident von FFIPP-International